




Aktuelle Einstufung des Badegewässers nach der Badegewässerverordnung (Richtlinie 2006/7/EG)

Die Einstufung beruht auf den Untersuchungsbefunden der Jahre 2017 - 2020



Ausgezeichnete Badegewässerqualität

	ausgezeichnet
	gut
	ausreichend
	mangelhaft

Allgemeine Beschreibung des Badegewässerprofils gemäß § 12, Absatz 1, Punkt 2 der Badegewässerverordnung 2008

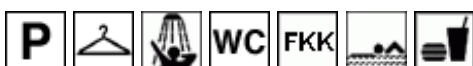
Der AILESWASENSEE, ein ehemaliger Baggersee, ist knapp 9 ha groß und mit einer maximalen Tiefe von 2,50 m ungewöhnlich flach. Er hat oberflächliche Zuflüsse und eine Sichttiefe unter 1 Meter. Der Uferbereich besteht größtenteils aus Wiesen und Sand. Sein ökologischer Zustand nach der Wasserrahmenrichtlinie wird auf einer Skala von 1 bis 5 mit ÖKZ3 (mäßig) bewertet. Mögliche Verschmutzungsgefahren stellen Abläufe von angrenzenden Ackerflächen oder Grünland mit Güllewirtschaft dar. Eine Massenvermehrung von Algen (insbesondere gesundheitsgefährdende Blaualgen) tritt jeweils im Spätsommer auf. Schlingpflanzen oder ein Massenaufreten von Wasservögeln wurden nicht beobachtet. Die Gefahr an einer durch Schnecken- und Entenparasiten (Zerkarien) verursachten Badedermatitis (stark juckender Hautausschlag) zu erkranken, wurde ebenfalls nicht beobachtet.

Der nördliche Teil des Sees ist als Naturdenkmal unter Schutz gestellt. Der südlich des Fußgängerstegs liegende, tagsüber allgemein zugängliche Teil des Sees wird in den Sommermonaten von den Besuchern im Rahmen des Gemeingebrauchs zur Erholung und zum Baden genutzt. An Wochenenden signalisiert eine hochgezogene Fahne den Dienst der DLRG.

Im Seehaus mit Terrasse sind unter anderem ein Kiosk, Umkleide- und Sanitärräume sowie die Vereinsräume des Anglervereins Neckartailfingen untergebracht. Außerdem befindet sich dort ein Raum für die DLRG (Deutsche Lebensrettungsgesellschaft).

Aus polizeilichen Gründen ist der Aufenthalt im gesamten Gebiet in der Zeit von 22:00 bis 06:00 Uhr verboten. Liegewiesen und Parkplatz haben nur eine begrenzte Kapazität und sind an heißen Sommerwochenenden häufig überfüllt.

Infrastruktur



Weitergehende Informationen im Internet unter Stichwortsuche:

Badegewässerkarte Baden-Württemberg